

Weinzierlstraße 38  
84036 Landshut

Schulleitung Barbara Merkl-Schober  
[schulleitung@gs-berg-landshut.de](mailto:schulleitung@gs-berg-landshut.de)

Tel 0871/974 95 23-0  
Fax 0871/974 95 23-19



Landshut, 29.04.2024

Sehr geehrte Damen und Herren des Kultursenats,

auf telefonische Nachfrage bei Frau Strasser (SVA) am 17.04.2024 bis wann die GS Landshut-Berg den Beschluss des Kultursenats vom 12.03.2024 schriftlich erhält und das unter Vorbehalt beschlossene Einverständnis des Sachaufwandsträgers an das Kultusministerium nachreichen kann, wurde uns mitgeteilt, dass die Thematik erneut im Kultursenat behandelt werden muss. Grund sei der Schriftwechsel mit dem Staatlichen Schulamt Landshut, das auf Anfrage der Stadt Landshut nicht gewährleisten kann, dass es durch das Schulprofil „Bilinguale GS Englisch“ zu einer Klassenmehrung kommen könnte.

Wir möchten deshalb die Gelegenheit nutzen, Sie mit wichtigen Informationen bei Ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen.

- Das Konzept „Lernen in zwei Sprachen“ und das Schulprofil „Bilinguale GS Englisch“ wurde in der Sitzung vom 12.3.2024 wenig aussagekräftig dargestellt und auch im Artikel der LZ auf Englisch sprechen im Morgenkreis und in der Pause reduziert. Dies trifft nicht zu. Deshalb haben wir Ihnen in Anlage 1 die PPT-Präsentation mit den Ausführungen der Referenten anlässlich unseres Elterninformationsabends vom 10.04.2024 als PDF-Datei angehängt. Bitte beachten Sie vor allem die Seiten 6-10, 13-15 und die Praxisbeispiele ab Seite 17.
- Die Mindestschülerzahl einer bilingualen Klasse beträgt 13 Schüler, die Höchstschülerzahl wie bei einer Regelklasse 28 Schüler. Es muss eine Wahlmöglichkeit für die Eltern bestehen, das bedeutet wir dürfen nur eine bilinguale Klasse und eine Regelklasse bilden.
- Die Abfrage zur Wahlmöglichkeit einer Beschulung in einer Regelklasse oder in einer bilingualen Klasse unter den Eltern unserer künftigen Schulanfänger ergab 27 Meldungen für die Bilinguale Klasse und 20 Meldungen für die Regelklasse. Eine interessierte Elternanfrage erreichte uns aus dem Sprengel der GS Kronwinkl.
- Mit dem Schulprofil „Bilinguale GS Englisch“ wird nur der Sprengel der GS Landshut-Berg bedient. Diese Aussage erhielten wir auch nach Rücksprache mit MRin Maria Wilhelm vom Kultusministerium. Gastschulanträge und Zuweisungen können abgelehnt werden.
- Zuzüge während des Schuljahres werden in der Regel der kleineren Klasse zugeordnet.
- Die Schülerentwicklungszahlen für die Schuljahre 2025/26 und 2026/27, die Sie der Anlage 2 entnehmen können, weisen auf eine eventuelle Dreizügigkeit der GS Landshut-Berg hin. Diese Entwicklung ist jedoch unabhängig vom Schulprofil „Bilinguale GS Englisch“. Durch Einschulungskorridore, Rückstellungen und Zuzüge oder Abgänge können sich diese Zahlen ändern. Fakt ist aber, dass im September eine weitere Kindertagesstätte in unserem Sprengel eröffnet wird, es findet seit einigen Jahren ein Generationenwechsel in der Wohnstruktur des Stadtteils Berg statt und es wurden viele neue Wohnungen im Stadtteil Berg gebaut, die von

jungen Familien mit Kindern bezogen werden. Eine Ablehnung des Schulprofils „Bilinguale GS Englisch“ wird die drohende Dreizügigkeit nicht abwenden und auch nicht die Notwendigkeit sich dann vorausschauend mit einer evtl. auftretenden Raumproblematik zu beschäftigen.

- Das Schulprofil „Bilinguale GS Englisch“ ist ein zusätzliches Angebot in der Landshuter Bildungsstruktur der Grundschulen neben den bereits bestehenden Schulprofilen „Inklusion“, „Flexible Grundschule“ oder „Kunstgrundschule“ und Konzepten wie „Musikalische Grundschule“, „Mintfreundliche GS“, „Digitale Schule“ oder ähnliches.
- Das Kollegium der GS Landshut-Berg brennt für dieses Schulprofil und die ausführenden Lehrkräfte sind bereit erhöhtes, zusätzliches Engagement zu zeigen, um das Konzept „Lernen in zwei Sprachen“ an der Schule aufzubauen und umzusetzen. Das Staatliche Schulamt begrüßt unser Engagement und das KM Bayern hat uns schon über nächste Schritte in der Umsetzung informiert (siehe Anlage 3 und 4).

Im Namen des Kollegiums der GS Landshut-Berg bitte ich Sie um Sichtung der Anlagen und eine wohlwollende Prüfung der Sachlage, ob das Einverständnis zur Umsetzung des Schulprofils durch den Kultursenat gegeben werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Barbara Merkl-Schoßer, Rin

Anlagen: 4

- Anlage 1: Vorstellung des Konzepts „Lernen in zwei Sprachen“ zum Elternabend am 10.04.2024 als PDF-Datei
- Anlage 2: Schülerentwicklungszahlen
- Anlage 3: Anschreiben des KM Bayern zur erfolgreichen Bewerbung für das Schulprofil „Bilinguale GS Englisch“
- Anlage 4: Anschreiben des KM Bayern zur Vorbereitung auf die Umsetzung des Schulprofils „Bilinguale GS Englisch“